

Mayrhofen
Marktgemeinde



PROTOKOLL

13. Sitzung des Gemeinderates

vom **Mittwoch, 29. März 2023** um **18.00 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal

Anwesend:

Bgm. Hans Jörg Moigg
Bgm.-Stv. MMag. Monika Wechselberger
MGR Franz-Josef Eberharter
MGR Heidi Lassnig
MGR Andreas Binder
MGR Johann Georg Gredler
MGR Reinhard Gröblacher
MGR Stefan Hauser
MGR Marion Kogler
MGR Martina Kröll
MGR Martin Simon Stückler
MGR Markus Bair
E-MGR Erika Gredler
E-MGR Mag. Franz-Josef Obermair
E-MGR Petra Volgger

Entschuldigt:

MGR Notburga Huber
MGR Elisabeth Schneidinger
MGR Hansjörg Geisler

Schriftführer:

DI Andreas Walder TO.Pkt. 1-4 und 7-12
Andrea Kerschdorfer TO.Pkt. 5 und 6

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung Protokoll 12. Gemeinderatssitzung vom 15. März 2023
- 2.1. Genehmigung Protokoll 12. Gemeindevorstandssitzung vom 14. März 2023 - öffentlicher Teil
3. Genehmigung Protokoll 5. Bauausschusssitzung vom 8. März 2023
4. Genehmigung Protokoll 8. Verkehrsausschusssitzung vom 13. März 2023
5. Genehmigung Protokoll 5. Überprüfungsausschusssitzung vom 16. März 2023 mit Vorprüfung Jahresrechnung 2022
6. Beratung / Beschlussfassung Jahresrechnung 2022
7. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Brandbergstr. - Birner; GZ. 2023-02
8. Änderung eines Bebauungsplanes im Bereich Neuhaus – Gesamtänd. GZ. 2021-17
9. Neufassung Gesellschaftsvertrag Erlebnisbad
10. Berichte Bürgermeister, Anträge, Anfragen, Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO)

1) Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 12 „Genehmigung des Protokolls der 12. Gemeindevorstandssitzung vom 14.03.2023“ versehentlich in den vertraulichen Teil gerutscht sei und gibt bekannt, dass dieser mit Ausnahme der Personalagenen als neuer Tagesordnungspunkt 2.1 in den öffentlichen Teil verlegt wird.

2) Genehmigung Protokoll 12. Gemeinderatssitzung vom 15. März 2023

Zu Seite 190 des Protokolls (**Genehmigung Protokoll 11. Gemeinderatssitzung**) berichtet der Bürgermeister von einem Treffen mit Landesrat Rene Zumtobel.

Nachdem aus Landessicht die Wahl des künftigen Antriebsmittels der **Zillertalbahn** noch offen ist, wurden die Züge bisher nicht bestellt.

Die Planung des Bahnhofs ist somit auch noch offen. Monika Wechselberger bittet dazu weiter am Ball zu bleiben.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass für die Planungsarbeiten für das **Habeler Museum** von der Wettbewerbsgewinnerin nun ein zweites überarbeitetes Angebot vorliegt. Dieses wäre im Sitzungsportal Sessionnet abrufbar.

Monika Wechselberger ersucht die angekündigte Wirtschaftlichkeitsberechnung für die angedachte **Photovoltaikanlage** über der Fußballplatztribüne voranzutreiben.

Zum Punkt **Fortsetzung Gehsteig** Brandbergstraße erklärt der Bürgermeister, dass die Verlängerung bis zum Friedhof ca. € 150.000,-- kostet.

Zu Seite 191 des Protokolls (**Genehmigung Protokoll 11. Gemeinderatssitzung**) fordert die Vizebürgermeisterin dazu auf, mit der Vereinbarung zur Nutzung des Sportheims weiterzumachen. Außerdem sollen die Vereine wie z.B. SVG und Skiclub in dieser Sache gleich behandelt werden.

Zu Seite 191 des Protokolls (**Anschaffung einer Mini-Schanze**) berichtigt Hansjörg Gredler den geplanten Standort statt Dorf Haus mit Freizeitpark.

Zu Seite 193 des Protokolls (**Genehmigung Protokoll 7. Verkehrsausschusssitzung**) erklärt die Vizebürgermeisterin, dass die Temposchwelle in der Edergasse bisher noch nicht entfernt wurde. Woraufhin der Bürgermeister ausführt, dass diese aufgrund einer Besichtigung mit Gemeindearbeiter Martin Stückler vorerst verbleibt.

Im Übrigen wird gegenständliches Protokoll ohne weitere Wortmeldungen genehmigt und gemäß § 46 Abs. 4 Tiroler Gemeindeordnung unterfertigt.

2.1) Genehmigung Protokoll 12. Gemeindevorstandssitzung vom 14. März 2023 - öffentlicher Teil

Franz-Josef Eberharter berichtigt das Protokoll insofern, als dass er angibt, nicht anwesend gewesen zu sein.

Zu TO.Pkt. 3.2 **Bienen-Lehrpfad** erkundigt sich Monika Wechselberger wie viele Parkplätze im Bauverfahren vorgeschrieben werden, woraufhin der Bürgermeister erklärt, dass dies im Bauverfahren ermittelt werden wird.

Zu TO.Pkt. 3.5 **Beratung über Geschäftsführung Erlebnisbad** schlägt Monika Wechselberger vor, Erlebnisbad Mitarbeiter lohnmäßig gleich abzugelten wie Europahaus Mitarbeiter.

Zu TO.Pkt. 6b **Erholungs- und Gesundheitsverordnung** fordert Monika Wechselberger den Bürgermeister auf, auch entsprechende Sanktionen zu setzen. Wegen der Erteilung der Befähigung zur Ausstellung von Organmandaten wäre noch eine schriftliche Anfrage an den Bezirkshauptmann, den Bezirkshauptmann-Stellvertreter und das Land Tirol zu richten.

Zu TO.Pkt. 6f **Internationale Schachgroßveranstaltung** erkundigt sich Monika Wechselberger über den Grund für die massiven Mehrkosten. Der Bürgermeister gibt diese mit einer deutlich unterschätzten Teilnehmerzahl an. Durch die hohe Teilnehmerzahl mussten deutlich mehr Personen untergebracht werden. Außerdem wurde auch mehr Personal benötigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird das gegenständliche Protokoll mit einstimmigem Beschluss genehmigt.

3) Genehmigung Protokoll 5. Bauausschusssitzung vom 8. März 2023

Ausschussobmann Stefan Hauser trägt dieses Protokoll vor. Folgende Punkte wurden im Ausschuss besprochen bzw. wurden dazu folgende Ergänzungen vorgenommen:

- Beratung zur Vergabe Straßensanierung Brandbergstraße

- Beratung zur Vergabe der Sanierung des Flachdaches beim Feuerwehrhaus
- Beratung Baulärmverordnung – weitere Vorgangsweise
- Anfragen, Anträge, Allfälliges

Zu TO.Pkt. 2 **Vergabe Straßensanierung Brandbergstraße** erkundigt sich Monika Wechselberger, ob die Vergabe auch rechtmäßig war, woraufhin der Bürgermeister erklärt, dass die Vergabe rechtmäßig war.

Zu TO.Pkt. 3 **Vergabe Ausschreibung Sanierung Flachdach Feuerwehrhaus** bestätigt der Gemeinderat die Vergabe des Auftrages an die Firma Architektur und Bauleitung Schneider

Zu TO.Pkt. 5.3 **Gehsteig Eckartau – Hollenzen** erkundigt sich Monika Wechselberger über den Stand bei den Grundstücksverhandlungen Hörhager. Der Bürgermeister erklärt, dass dies in der heutigen Sitzung noch Thema sein werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen wird das vorliegende Protokoll vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15; Nein 0; Enthaltung 0;

4) Genehmigung Protokoll 8. Verkehrsausschusssitzung vom 13. März 2023

Ausschussobmann Reinhard Gröblacher trägt dieses Protokoll vor. Folgende Punkte wurden im Ausschuss besprochen bzw. wurden dazu folgende Ergänzungen vorgenommen:

- Hearing für die Vergabe des Auftrages – Moderation Verkehrskonzept und Bürgerbeteiligung Mayrhofen Zentrum
- Anfragen, Anträge, Allfälliges

Zu TO.Pkt. 2 **Hearing Bürgerbeteiligung** reflektiert Monika Wechselberger noch einmal über die Präsentation von Herrn Reitmeir und Herrn Mailer. Sie ist der Ansicht, dass der Vortrag sehr schlecht war. Fragen wurden größtenteils nicht beantwortet.

Auf die Frage von Markus Bair wie es mit Referenzen ausschaue nennt Ausschussobmann Reinhard Gröblacher einige der Referenzen und gibt einen knappen Abriss der Qualifikationen der drei bewerbenden Herren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen wird das vorliegende Protokoll vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15; Nein 0; Enthaltung 0;

5) Genehmigung Protokoll 5. Überprüfungsausschusssitzung vom 16. März 2023 mit Vorprüfung Jahresrechnung 2022

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Markus Bair bringt dem MGR das Protokoll der Sitzung vom 16.03.2023, in dem der Entwurf der Jahresrechnung 2022 vorgeprüft wurde, zur Kenntnis. Bei dieser Überprüfung gab es keine Beanstandungen und wurde beschlossen, dass die geänderte Jahresrechnung 2022 (Änderungen aufgrund durchzuführender Buchungen) zur Beschlussfassung dem MGR vorgelegt werden kann.

Obmann Bair moniert, dass es bei einer Gemeindegröße wie Mayrhofen für Laien kaum zu bewältigen ist, eine umfassende Überprüfung durchzuführen.

6) Beratung / Beschlussfassung Jahresrechnung 2022

Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss am 07.04.2022 vorgeprüft und vom 14.03. bis 28.03.2023 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die Kundmachung über die Auflage des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsicht wurde am 14.03.2023 angeschlagen und am 29.03.2023 abgenommen. Schriftliche Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

Die Kassenleiterin Andrea Kerschdorfer erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Jahresrechnung 2022:

ERGEBNISRECHNUNG	RA 2022
Summe Ertäge	15.436.549,70
Summe Aufwendungen	13.908.639,01
Nettoergebnis	1.527.910,69
Summe Haushaltsrücklagen	- 112.273,19
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	1.415.637,50
Aufwandsdeckungsgrad (%)	110,99

FINANZIERUNGSRECHNUNG	RA 2022
Operative Gebarung	RA 2022
Summe Einzahlungen	15.212.782,86
Summe Auszahlungen	12.429.580,28
Saldo aus operativen Gebarung	2.783.202,58

Investive Gebarung	RA 2022
Summe Einzahlungen	119.294,95
Summe Auszahlungen	1.865.326,51
Saldo aus investiver Gebarung	- 1.746.031,56
Investitionsintensität (% der Erträge)	12,08
Finanzierungsbedarf	1.037.171,02

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)	0,00
Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)	462.478,58
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 462.478,58
Saldo aus der voranschlagwirksamen Gebarung	574.692,44
Saldo aus der nicht voranschlagwirksamen Gebarung	107.353,71
Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	682.046,15
Gesamtsumme Einzahlungen Finanzierungshaushalt	15.332.077,81
Gesamtsumme Auszahlungen Finanzierungshaushalt	14.757.385,37
Saldo Finanzierungshaushalt	574.692,44

Nach Beantwortung der gestellten Fragen durch den Bürgermeister bzw. der Kassenleiterin verlässt der Bürgermeister den Sitzungssaal und übernimmt die Vize-Bgmⁱⁿ Wechselberger den Vorsitz und lässt über die Jahresrechnung 2022, die Überschreitungen sowie über die Entlastung des Bürgermeisters abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2022 sowie alle Ausgabenüberschreitungen, sofern keine Gemeinderatsbeschlüsse vorliegen und erteilt dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung.

7) Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Brandbergstraße - Birner; GZ. 2023-02

Ausschussobmann Franz-Josef Eberharter stellt den Bebauungsplan kurz vor und geht insbesondere auf die Straßenflucht- und die Baufluchtlinie ein. Außerdem verliest er die ergänzende textliche Festlegung.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Mayrhofen einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 101, den von DI Andreas Walder ausgearbeiteten Entwurf vom 16.03.2023 über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Brandbergstraße – Birner, Zahl 2023-02, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

8) Änderung eines Bebauungsplanes im Bereich Neuhaus - Gesamtänderung GZ. 2021-17

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes erklärt Franz-Josef Eberharter kurz die Entstehungsgeschichte des vorliegenden Bebauungsplankonzeptes.

Auf die Frage, ob die Vereinbarung mit der Familie Moigg, wie im Gemeindevorstand besprochen vorliege, antwortet der Bürgermeister, dass diese vorliege. Sie umfasse die Option im Scheulingwald eine Steinschlagschutzmaßnahme umsetzen zu können und außerdem die unbefristete Möglichkeit die Bushaltestelle gegenüber dem Bahnhof nutzen zu können. Woraufhin Markus Bair einwirft, dass aus seiner Sicht die Mayrhofner Bergbahnen für die Busbucht zuständig wäre. Er erkenne nunmehr keinen Zusammenhang mehr mit dem Bahnprojek. Aus seiner Sicht wäre der Optionsvertrag aus 2021 umzusetzen. Er stellt die Frage was gegen den Optionsvertrag spreche. Für den Bürgermeister ist der große geldwerte Nachteil der Hauptgrund. Für die Gemeinde entstände eine nachteilige Differenz von 1,5 bis 2 Mio. Euro. Auch RA Eduard Wallnöfer hätte ihm gegenüber geraten den Optionsvertrag nicht abzuschließen.

Franz-Josef Eberharter wirft ein, dass für ihn ein Grundtausch mit Elke Dengg nicht in Frage komme, da das Grundstück neben dem Sozialzentrum für die Gemeinde zu wichtig ist und daher nicht veräußerbar ist. Aus diesem Grund wäre er gegen den Optionsvertrag.

Monika Wechselberger erkundigt sich, was die Gemeinde in Sachen Bahnneubau gemacht habe. Der Bürgermeister antwortet dazu, dass die Verhandlungen auf gutem Wege wären, kürzlich wurde z.B. mit einem Grundstückseigentümer ein Grundstückstausch vereinbart. Woraufhin Monika Wechselberger erklärt, dass sie schon wisse, dass mit der Familie Pfister ein Tauschgeschäft vereinbart wurde. Dies wäre jedoch Sache der ZVB. Bgm. Hans Jörg Moigg betont, dass das Tauschgeschäft mit der Familie Pfister maßgeblich auf sein Einwirken hin zustande gekommen ist. Es wurden ca. 1.000 m² Bauland mit 7.500 m² Grünland getauscht.

Zur Angelegenheit „Grundverhandlungen“ stellt Markus Bair fest, dass er mehrmals sein Engagement für Grundverhandlungen angeboten habe. Dies wurde vom Bürgermeister bisher jedoch nicht in Anspruch genommen.

Zur vorhin genannten Vereinbarung beschwert sich Monika Wechselberger, dass diese nicht im Sitzungsportal Sessionnet abrufbar war. Die Gemeinderäte konnten sich dahingehend also nicht vorbereiten.

Zum Vorwurf, dass in der Bahnhofssache nichts weitergehe entgegnet Reinhard Gröblacher, dass das schwierig sei, zumal auch das Land Tirol noch keine definitive Variante habe.

Der Vorschlag von Franz-Josef Eberharter, die Vereinbarung im nächsten Gemeindevorstand zu behandeln und den Bebauungsplan in der nächsten Gemeinderatssitzung zu beschließen, wird in einer Abstimmung mit 14 Ja und 1 Nein Stimme angenommen.

Markus Bair begründet seine Nein Stimme damit, dass es eben einen Grundsatzbeschluss zum Optionsvertrag gäbe.

9) Neufassung Gesellschaftsvertrag Erlebnisbad

Nachdem der neue Gesellschaftsvertrag für die Erlebnisbad Mayrhofen GmbH schon öfters Thema in Ausschüssen war, ist den Anwesenden die Sachlage bekannt.

Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt der Gemeinderat dem vorliegenden Gesellschaftsvertrag einstimmig zu.

10) Berichte Bürgermeister, Anträge, Anfragen, Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO)

a) Einladungen Bürgermeister

Der Bürgermeister gibt folgende Einladungen bekannt und bittet die anwesenden Gemeinderatsmitglieder nach Möglichkeit daran teilzunehmen. Meldungen wären an das Sekretariat zu richten.

- 40 Jahre Heli Tirol
- Rotkreuz – Gasthaus Esterhammer Schwaz – Monika Wechselberger wird evtl. teilnehmen
- Gemeindetag Innsbruck 20.-21.06.2023

b) Verkehrssituation Dornastraße

Marion Kogler fragt an, wie oft in der letzten Zeit in der Dornastraße der Verkehr kontrolliert wurde. Woraufhin der Bürgermeister antwortet, dass er dies noch nachfragen werde. In diesem Zusammenhang möchte Heidi Lassnig die gleiche Auskunft für die Tuxer Straße.

c) Grundangelegenheit Roscher

Der Bürgermeister berichtet dazu, dass das Bauamt bereits beauftragt sei, die Kosten zu erheben. Der Kauf könnte mit dem Überschuss aus 2022 beglichen werden.

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Hinweis:

Das Gemeinderatsprotokoll vom 29.03.2023 wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.05.2023 ohne Änderungen einstimmig genehmigt!